Wege zur schulpsychologisch-pädagogischen Beratung

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrer/-innen sind Teil des schulischen Beratungssystems. Unmittelbare Ansprechpartner/-innen der Schüler/-innen sind zunächst die **Lehrkräfte**.
In besonderen Fällen können **qualifizierte Beratungslehrkräfte** oder **Schulpsychologen/-innen** weiterhelfen.

Der Weg zur Beratung steht **allen** offen: Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften. Neben diesem Weg zur regionalen, schulartspezifischen Beratung in Ihrem Beratungsbezirk gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich an die Beratungsfachkräfte bei den **staatlichen und kommunalen Schulberatungsstellen** zu wenden.

Da die **Beratungsfachkräfte mehrere Schulen betreuen,** sind **Wartezeiten nicht immer vermeidbar**.

Staatliche Schulberatung für München
Infanteriestr. 7
80797 München
Tel: 089 / 558998960
E-Mail: info@sbmuc.de

Der zuständige Beratungsbezirk für Ihre Schule ist der

Beratungsbezirk 18

GS Am Hedernfeld
GS und MS an der Blumenauer Straße,
GS an der Camerloherstraße
GS am Canisiusplatz

GS Am Hedernfeld 42 - 44
81375 München
☎ 520 465 926 Raumnummer: B 009

Im **Schuljahr 2018/2019** erreichen Sie die Mitarbeiter/innen des Beratungsbezirks zu folgenden Zeiten:

Christine Edenhofer
Qualifizierte Beratungslehrerin
Do 13.00 – 14.00 Uhr ☎ 520 465 926

Johanna Schillmaier
Schulpsychologin, BRin
Di 13.00 - 14.00 Uhr ☎ 520 465 926
Do 13.00 – 17.00 Uhr ☎ 544 135 64

Magdalena Spießer
Schulpsychologin
Mo 10.45-11.30 Uhr ☎ 520 465 926

Staatliche schulpsychologisch-pädagogische

Beratung

2018/2019

SCHUL BERATUNG

Beratungsstelle am Staatlichen Schulamt
Schwanthalerstr. 40
Raum 522
80336 München
☎ 54 41 35 64

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrkräfte in München

Schulpsychologen/-innen und qualifizierte Beratungslehrkräfte unterstützen das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in der Schule. Auf der Grundlage psychologischer Erkenntnisse und Methoden beraten und helfen sie bei Lern- und Lehrproblemen. Sie wirken bei der Fortbildung von Lehrkräften und Schulleitungen mit und unterstützen die Weiterentwicklung der Schule.

Schulpsychologen/-innen sind auch als Lehrkräfte tätig, haben also eine Doppelqualifikation. Sie sind auf bestimmte Schularten spezialisiert, mit der Schulpraxis gut vertraut und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet.

Qualifizierte Beratungslehrkräfte sind Lehrer/-innen mit einer Beratungsausbildung. Auch sie sind auf bestimmte Schularten spezialisiert und mit der Schulpraxis gut vertraut.

Beratungsfachkräfte arbeiten

⇨ **mit Einzelnen**

1. bei Lern- und Leistungsstörungen, z. B. Teilleistungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie), Motivationsproblemen, Schwierigkeiten im Arbeitsverhalten …

2. speziellen Schullaufbahnentscheidungen, z.B. besondere Förderbedürfnisse oder Begabungen

3. bei persönlichen Krisen, z. B. Schulangst, Selbstverletzung …

⇨ **mit Gruppen**

1. Gesprächskreise mit Schüler/-innen, Klassen oder Eltern, z.B. zum Thema Lernen lernen, zum Abbau sozialer Spannungen, zur Durchführung von Hausaufgaben

2. Fortbildungen und praxisbegleitende Beratung von Lehrkräften

⇨ **im System Schule**

1. Mitwirkung bei pädagogischen Konferenzen

2. Beratung von Schulleitung und Schulverwaltung

Beratungsfachkräfte als Vermittler und Helfer

Die Maßnahmen in der schulpsychologisch-pädagogischen Beratung dienen in erster Linie

- der Problemklärung (Diagnose) und Beratung
- der Vermittlung, Information, Unterstützung und Förderung
- der Schaffung von Kontakten zu weiteren Fachleuten, z.B. Therapeuten, Berufsberatern, Jugendämtern und Erziehungsberatungsstellen.

Schulpsychologisch -pädagogische Beratung ist kostenlos!